

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40)

Psalm

¹Halleluja! Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten
²Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande; die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.
³Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.
⁴Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis, gnädig, barmherzig und gerecht.
⁵Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht und das Seine tut, wie es recht ist!
⁶Denn er wird niemals wanken; der Gerechte wird nimmermehr vergessen.
⁷Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht; sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn.
⁸Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht, bis er auf seine Feinde herabsieht.
⁹Er streut aus und gibt den Armen; seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich. Sein Horn wird erhöht mit Ehren.
¹⁰Der Frevler wird's sehen und es wird ihn verdrießen; mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen. (Ps 112)

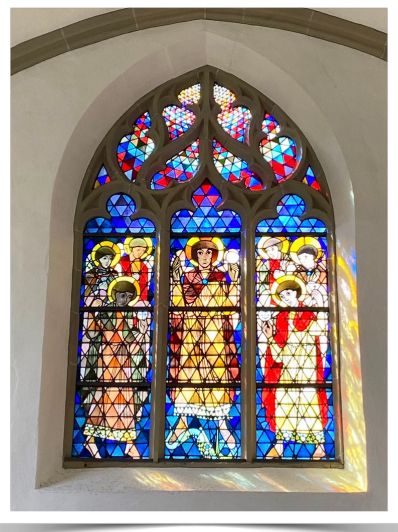


Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
 liebe Leserinnen und Leser,
 der 13. Sonntag nach Trinitatis steht unter dem Eindruck des barmherzigen Samariters (Lk 10). „Du hast Verantwortung für den Menschen neben dir!“, ist der Appell dieses Sonntags. Wir sind als Einzelne und als Gemeinschaft beauftragt, Verantwortung zu übernehmen für das Wohl anderer. Daran an einem Wahl-Tag zu erinnern, dass es um Verantwortung und Fürsorge geht in unserem Tun, ist sicherlich nicht unwichtig. Am Sonntag wollen wir uns in der **Kinderkirche** um 11 auf die Suche nach Gott machen und im **Abendgottesdienst** um 18 Uhr ganz viel gemeinsam „singen“.

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

14.09., 11 Uhr, DBH,
Kinderkirche, Schütz/Team

14.09., 18 Uhr, JohK,
Apostel am Abend, Nooke/
Team

21.09., 10 Uhr, JohK,
Gottesdienst, Barenhoff

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr,
Mo 15:30-17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38, 48143 Münster
apostel.ms

Wort

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

(1. Joh 4,7-12)

Impuls

Mehr Gott in der Welt! Das geht doch gar nicht, könnte man meinen: Gott ist doch schon in der Welt und überall und allgegenwärtig. Aber ist er auch spürbar? Also konkreter lautet der Auftrag: Gott in der Welt mehr spürbar werden lassen! Wir können Gott nicht verwirklichen oder ihm mehr Realität zukommen lassen, aber wir können dafür sorgen, dass Menschen ihn erfahren, das sagt uns der 1. Johannesbrief zu. Gott ist Liebe. Deshalb bedeutet mehr Liebe in der Welt auch mehr Gotteserfahrung in der Welt. Liebevolle Zuwendung, fürsorgende Nächstenliebe, empathische Wahrnehmung der Menschen neben mir lassen etwas von Gottes Wesen erfahrbar werden: Liebe. Gott verstehen, beweisen oder erklären ist eine andere Sache. Hier geht es um Erfahrung und um eine Veränderung unserer Wirklichkeit im Sinne Gottes, seinem Wesen entsprechend.

